

Medieninformation

60/2023

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin
Diana RothDurchwahl
Telefon +49 3578 33-1910
Telefax +49 3578 33-1999presse@statistik.sachsen.de

Kamenz, 16. Mai 2023

Sächsisches Gesundheitswesen Ende 2021: Rund 50 000 Beschäftigte mehr als zehn Jahre zuvor

Insgesamt rund 287 Tausend Beschäftigte¹⁾ sicherten am Ende des zweiten Corona-Jahres 2021 das sächsische Gesundheitswesen²⁾ ab. Das waren 2,4 Prozent mehr als im Vorjahr bzw. 21,2 Prozent mehr als vor zehn Jahren.

Im Vergleich zu 2020 gab es pandemiebedingt deutliche Personalzuwächse bei den sonstigen Einrichtungen (+11,2 Prozent), zu denen u. a. das Personal in den Corona-Testzentren zählte, im Gesundheitsschutz mit den Gesundheitsämtern (+3,0 Prozent), aber auch in den Apotheken (+11,3 Prozent), welche zu den ambulanten Einrichtungen gehören. Im Rettungsdienst wurde hingegen ein Rückgang um 2,4 Prozent verzeichnet. Im Zehn-Jahres-Vergleich ergab sich hier jedoch der höchste relative Anstieg (+49,7 Prozent), obwohl der Anteil dieser Einrichtungsart am sächsischen Gesundheitspersonal bei lediglich knapp zwei Prozent lag.

Fast 80 Prozent der Beschäftigten waren Ende 2021 in ambulanten und stationären/teilstationären Einrichtungen tätig. Im Vergleich zu 2011 ließen sich hier die höchsten absoluten Zuwächse ermitteln. Besonders in der stationären und teilstationären Pflege (+11 Tausend Beschäftigte), der ambulanten Pflege (+9 Tausend Beschäftigte) sowie in Krankenhäusern (+9 Tausend Beschäftigte) gab es deutlich mehr Personal als zehn Jahre zuvor.

Das Gesundheitswesen in Sachsen blieb eine Frauendomäne. Mehr als ein Dreiviertel aller Beschäftigten waren am 31. Dezember 2021 weiblich. Seit dem Jahr 2011 sank der Frauenanteil jedoch um 2,2 Prozentpunkte.

1) Unter Gesundheitspersonal/Beschäftigten werden Beschäftigungsverhältnisse verstanden, sodass Personen mit mehreren Arbeitsverhältnissen in verschiedenen Einrichtungen mehrfach gezählt werden.

2) Definition gemäß SHA (System of Health Accounts); nicht identisch mit Abteilung 86 der aktuellen Wirtschaftszweikklassifikation WZ 2008.

Auskunft erteilt: Frau Schmoor, Tel.: 03578 33-3432

Daten sind für alle Bundesländer erhältlich (inklusive Zeitreihen).

Weitergehende Veröffentlichungen im Internet:

<https://www.statistik.sachsen.de/html/gesundheitspersonal.html> und

<https://www.statistikportal.de/de/ggrdl/ergebnisse/gesundheitspersonalrechnung>

Anmeldung zum Newsletter der Arbeitsgruppe »Gesundheitsökonomische Gesamtrechnungen der Länder«

<https://www.statistikportal.de/de/ggrdl/newsletter>

Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63
01917 Kamenz

www.statistik.sachsen.de

Twitter: @Statistik_SN

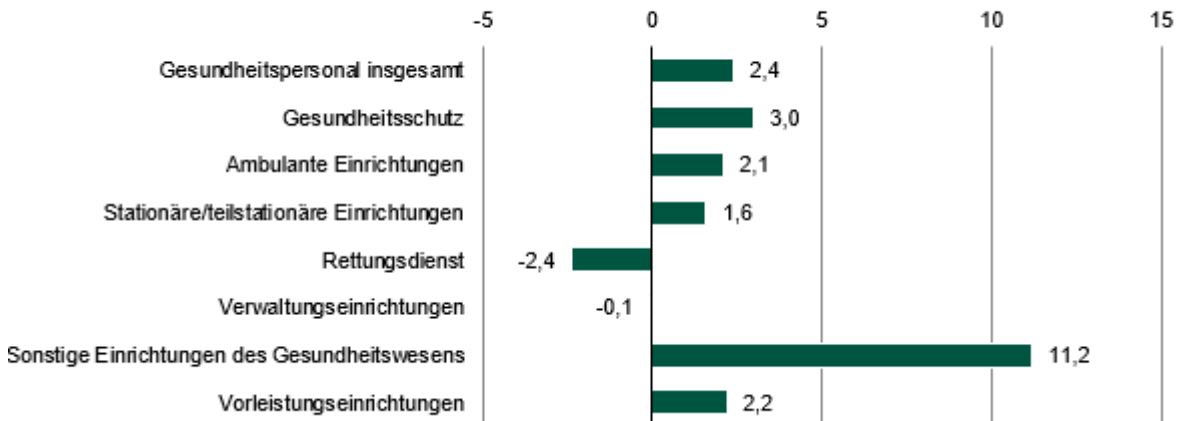
Auskunftsdiens
Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
info@statistik.sachsen.de

Bestellung von Publikationen
Telefon +49 3578 33-1240
vertrieb@statistik.sachsen.de

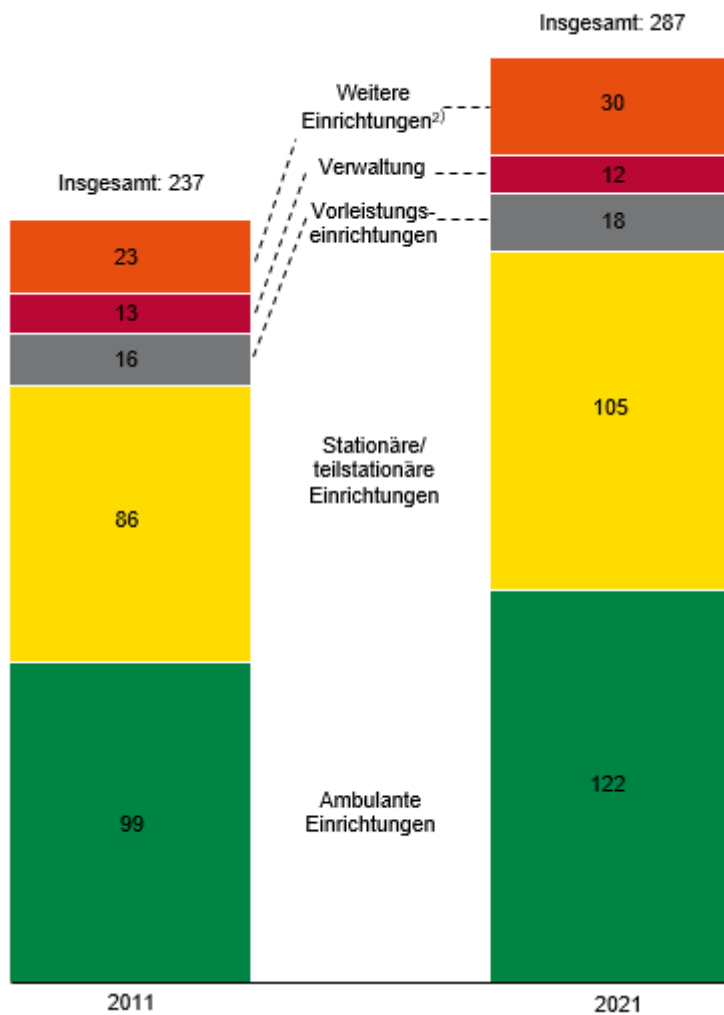
* Informationen zum Zugang für
verschlüsselte / signierte E-Mails /
elektronische Dokumente sowie De-
Mail unter
[www.statistik.sachsen.de/html/
kontakt.html](http://www.statistik.sachsen.de/html/kontakt.html)

Informationen nach DSGVO unter
[www.stla.sachsen.de/datenschutz
.html](http://www.stla.sachsen.de/datenschutz.html)

Gesundheitspersonal 2021 in Sachsen nach Art der Einrichtung
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent



Gesundheitspersonal 2011 und 2021 in Sachsen nach Art der Einrichtung
in 1 000 Beschäftigte¹⁾



1) Unter Gesundheitspersonal/Beschäftigten werden hier Beschäftigungsverhältnisse verstanden, sodass Personen mit mehreren Arbeitsverhältnissen in verschiedenen Einrichtungen mehrfach gezählt werden.

2) Unter der Position „Weitere Einrichtungen“ sind hier die Einrichtungsarten Gesundheitsschutz, Rettungsdienst und sonstige Einrichtungen des Gesundheitswesens zusammengefasst.

Datenquelle: AG GGRdL - Gesundheitspersonalrechnung der Länder; Berechnungsstand: Januar 2023